

# Protokoll - Gemeinderat



41/08/09

### **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde

Gaweinstal am 22.09.2009 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 19:01 Uhr Ende: 19:55 Uhr

#### Anwesende:

| Bgm.     | Richard       | SCHOBER   |     |                         |              |
|----------|---------------|-----------|-----|-------------------------|--------------|
| Vizebgm. | Ferdinand     | BAMMER    | gGR | Ing. Mag. Hubert KUZDAS |              |
| gGR      | Johann        | FIDLER    | gGR | Ernst                   | KROUZA       |
| gGR      | Leopold       | ZUSCHMANN | gGR | Johannes                | RABENREITHER |
| GR       | Monika        | WALZER    | GR  | Markus                  | HOLZMANN     |
| GR       | Wolfgang      | ZICKL     | GR  | Johann                  | KUZDAS       |
| GR       | Thomas        | WIMMER    | GR  | Maria                   | KOCH         |
| GR       | RegR Herbert  | KIENAST   | GR  | Erwin                   | SCHOBER      |
| GR       | Johann        | RIEDL     | GR  | Markus                  | SKRABAL      |
| GR       | Josef         | WEINMAYER | GR  | Andrea                  | UNGER        |
| GR       | Ing. Bernhard | EPP       |     |                         |              |
| GR       | Elfriede      | EDELHOFER |     |                         |              |

### Entschuldigt waren:

gGR Mag. (FH) Elisabeth WITHALM GR Monika ARTHABER

Außerdem waren anwesend:

VB Gerald SCHALKHAMMER – als Schriftführer

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung Siehe Einladung vom 15.09.2009



# Protokoll – Gemeinderat



#### ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende Richard Schober eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Gemeinderätinnen sowie Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## 1. Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Der gGR NR Ing. Mag. Kuzdas brachte vor Beginn der Sitzung schriftlich einen Dringlichkeitsantrag zum Thema **Schulstarthilfe für Gaweinstaler Familien**, ein.

gGR NR Ing. Mag. Kuzdas erörterte seinen Dringlichkeitsantrag.

<u>Der Antrag lautet:</u> gGR NR Ing. Mag. Kuzdas beantragt hiermit die Aufnahme des Punktes **Schulstarthilfe für Gaweinstaler Familien**, in die Tagesordnung unter Tagesordnungspunkt 11.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch -

**Beschluss:** Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

2 Stimmenthaltungen (Vizebgm. Bammer und gGR Fidler)

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und unter TOP 11 inhaltlich behandelt.

## TOP 1: Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls

Der Vorsitzende verweist auf die Zustellung des Sitzungsprotokolls vom 30.07.2009, 40/07/09 und stellt den Antrag, dass im Falle keines Vorbringens von Einwänden gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung, das Sitzungsprotokoll genehmigt und unterfertigt werden soll. Da keine Einwände vorgebracht wurden, gilt das Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 30.07.2009, 40/07/09 als genehmigt.

TOP 2: Bericht über die Vorstandssitzung vom 09.09.2009

# TOP 2.1: Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung vom 21.07.2009 wurde genehmigt.

## TOP 2.2: Förderung von Solar-, Wärmepumpen-, Photovoltaikanlagen

Es wurden sechs Förderungen für Solaranlagen und eine Förderung für eine Photovoltaikanlage beschlossen.







## TOP 2.3: Teilungsplanentwurf hinsichtlich Grundverkauf – KG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand hat dem 1.Teilungsplanentwurf des Geometers DI Lebloch vom 02.07.2009, GZ: 7225/2009, hinsichtlich dem Grundverkauf an Elisabeth Pigal zugestimmt.

## TOP 2.4: Errichtung von Werbeanlagen – KG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass vor einer Entscheidung über den Standort von Werbeanlagen die Planungsphase des B7-Rückbaus abgewartet wird. Weiters wurde beschlossen, dass im Ortskern keine Werbeanlage errichtet wird. Gegen die beiden Werbeanlagen am Rande der Ortschaft Gaweinstal besteht grundsätzlich kein Einwand.

# TOP 2.5: Veranstaltungsankündigung durch Aufstellen von Plakatständer – MG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass alle Vereine der Großgemeinde Gaweinstal, alle Vereine, bei denen die Marktgemeinde Gaweinstal in irgendeiner Form beteiligt ist (z.B.: Museum Asparn/Zaya), karitative Organisationen (z.B.: Feuerwehren) sowie alle ortsansässigen Firmen Veranstaltungen kostenlos mittels Plakatständer ankündigen dürfen. Alle anderen Ansuchen sind abzulehnen und werden auch nicht gegen Gebühr bewilligt. Werden entgegen dieses Beschlusses dennoch Veranstaltungen per Plakatständer angekündigt, so sind diese sofort und unverzüglich durch den Bauhofleiter Wayss und seinem Team zu entfernen bzw. zu räumen.

### TOP 2.6: Grundsatzbeschluss Jugendförderung – MG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand fasste den Grundsatzbeschluss, dass zur Förderung des Jugendsports 60% der Kosten für die Saison- und Tageseintrittskarten für die Freibäder in der Umgebung im Sommer und für die Eislaufplätze und Hallenbäder in der Umgebung im Winter von der Marktgemeinde Gaweinstal übernommen werden (bestehenden 50% + 10% Fahrtkostenanteil). Die Verrechnung für die Sommersaison hat einmal bis Ende Oktober desselben Jahres und die Verrechnung der Wintersaison einmal bis Ende April des beginnenden Kalenderjahres beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Gaweinstal zu erfolgen.

### TOP 2.7: Bericht über Grundabtretung Vorgartenstraße – KG Höbersbrunn

Der Gemeindevorstand hat dem 1.Teilungsplanentwurf des Geometers DI Lebloch vom 20.08.2009, GZ: 7130/2009, hinsichtlich der Begradigung der Vorgartenstraße zugestimmt.







## TOP 2.8: Aufschließungsabgabe – Maier – KG Schrick

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass der Firma Maier eine Wirtschaftsförderung in gleicher Höhe wie die Ergänzungsabgaben (€ 4.502,20) gewährt werden kann, wenn ein entsprechender Antrag gestellt wird, jedoch die restlichen Abgaben in der Höhe von € 7.064,70 von den Privatpersonen Tamara und Wolfgang Maier zu leisten sind.

TOP 2.9: Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zu folgenden TOP für die nächste Gemeinderatssitzung, am 22.09.2009 um 19:00 Uhr

TOP 2.10: Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zu folgenden TOP für die nächste nicht öffentliche Gemeinderatssitzung, am 22.09.2009

## **TOP 2.11: Vorbringen des Bürgermeisters**

a) Kindergarten Zu- und Umbau

Wird in dieser GR-Sitzung unter TOP 7 behandelt.

## b) Grundtausch im Z-Verfahren – KG Pellendorf

Wird in dieser GR-Sitzung unter TOP 9 behandelt.

c) Übernahme Eigentum der gemeinsamen Anlagen im Z-Verfahren Gaweinstal Wird in dieser GR-Sitzung unter TOP 8 behandelt.

#### d) Parkplatz – KG Höbersbrunn

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Schotterfläche verbreitert und diese Arbeiten durch die Straßenmeisterei Mistelbach durchgeführt werden sollen. Die Materialkosten müssen selbstverständlich von der MG Gaweinstal übernommen werden. Ein diesbezüglicher Kostenvoranschlag wird von der Straßenmeisterei Mistelbach erstellt. Damit die Straßenmeisterei Mistelbach Tätigkeiten für die MG Gaweinstal erledigen darf, ist ein Arbeitsauftrag des Landeshauptmannes an die Straßenmeisterei bzw. Straßenbauabteilung zwingend, weshalb ein Ansuchen an den Landeshauptmann von Seite der MG Gaweinstal gestellt wird.



# Protokoll – Gemeinderat



## e) Spielplatz Obere Berggasse – KG Gaweinstal

Der Vorsitzende teilte mit, dass hinsichtlich der Bezirksblattausgabe Mistelbach Nr. 34 vom 19.08.2009 ein anonymer Brief bei der Marktgemeinde Gaweinstal einlangte, mit welchem sich der Verfasser des Schreibens über die Vorgangsweise der Marktgemeinde beschwerte.

Der Vorsitzende teilte weiters mit, dass in dieser Angelegenheit die Veröffentlichung mittels Zeitungseinschaltung viel zu früh bzw. nicht korrekt erfolgte, da die Überprüfung und Durchsicht der Geräte und Baulichkeiten noch nicht durchgeführt wurde, weshalb eine Übergabe und Eröffnung des Spielplatzes nicht spruchreif und möglich war.

In diesem Zusammenhang erfolgte bereits eine Besichtigung mit dem Bausachverständigen DI Fellinger vom Gebietsbauamt Korneuburg, bei welcher festgestellt wurde, dass gewisse Sicherheitsmaßnahmen noch zu erfolgen haben. Jene Maßnahmen werden in den nächsten Wochen umgesetzt.

# f) Straßenbezeichnung neue Siedlungen – KG Atzelsdorf , KG Schrick und KG Pellendorf

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Ortsvorsteher der einzelnen KG Vorschläge für die Straßenbezeichnungen (Pellendorf und Schrick) und Hausnummerierungen (Atzelsdorf) in ihrer Ortschaft vorbringen sollen.

### g) Radwege

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Radwegnetzerweiterung durchgeführt wird.

## h) Vereinsförderungen/-subventionen

Der Vorsitzende ersuchte die verantwortlichen gGR um Vorbereitung der Vereinsförderungen für die nächste Gemeindevorstandssitzung.

#### i) Sanierung der Stützmauer neben Gemeindeamt – KG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass mit Herrn Dipl.-Ing. Fellinger vom Gebietsbauamt Korneuburg noch ein Gespräch stattzufinden hat, damit die letzten Unklarheiten geklärt und eine endgültige Entscheidung getroffen werden kann. Lautet nach dem Gespräch das Ergebnis, dass die MG Gaweinstal die Kosten der Sanierung der Stützmauer zu übernehmen hat, dann müssen die Kosten im Voranschlag 2010 berücksichtigt werden.

#### j) Wunsch Grundkauf - KG Pellendorf - Bednar

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass Herr Bednar vorerst einmal einen Teilungsplanentwurf zu erstellen hat und danach eine Entscheidung getroffen wird. Grundsätzlich ist ein Grundverkauf vorstellbar.



# Protokoll - Gemeinderat



k) Verkauf Gemeindetraktor Steyr (ohne Fahrzeugpapiere) – KG Schrick - Bammer Wird in dieser GR-Sitzung unter TOP 10 behandelt.

## I) PKW des BHL Wayss

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass der Amtsleiter die Firma Mobil nochmals telefonisch kontaktieren und als Kaufpreis € 2.000,- brutto vereinbaren soll.

## m) Hauptplatzgestaltung - KG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass Planungsfirmen nach Rücksprache mit dem Land NÖ kontaktiert werden müssen.

## n) Ortseinfahrt Schrick L 16

Der Vorsitzende berichtete, dass die Ortstafel in Schrick um ca. 65 Meter weiter außerhalb des bisherigen Standortes Richtung Mistelbach versetzt wird. Hinsichtlich des beabsichtigten Linksabbiegerstreifens müssen noch weitere Erhebungen und Messungen vorgenommen werden. Eine Installierung eines Abbiegerstreifens würde auf alle Fälle rund € 20.000,- ausmachen.

# TOP 2.12: Vorbringen der Vorstandsmitglieder

## Vizebgm. Bammer:

#### a) Heizung alte Volksschule – KG Schrick:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Heizung überprüft wird.

#### b) Asphaltieren der Abfahrt bei Werner Pollo – KG Schrick:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass diese Tätigkeit bei den nächsten Asphaltierungsarbeiten miterledigt wird.

### c) Fürlusweg – Böschung befestigen – KG Schrick:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Befestigung der Böschung mittels Masten durch unsere Bauhofmitarbeiter zu erfolgen hat.



# Protokoll – Gemeinderat



## d) Misch – Grundablöse – KG Schrick:

Vizebgm. Bammer berichtete, dass durch den Grund Nr. 101 (Sommergasse) von Herrn Misch (31m²) der Kanal verläuft, weshalb dieser um einen Grundtausch bzw. Grundablöse ansuchte. Da der gewünschte Grundtausch hinter dem Feuerwehrhaus nicht in Frage kommt, muss die Fläche abgelöst werden. Eine Abklärung über den tatsächlichen Kanalverlauf hat durch den BHL Wayss zu erfolgen.

### e) Grundkauf neben alter Volksschule – KG Schrick:

Der Gemeindevorstand stellte fest, dass die Gemeinde grundsätzlich Interesse am Erwerb der Liegenschaft hat. Die OV von Schrick soll zum Verkäufer Kontakt aufnehmen.

## f) Waldweg B 7 – Sperrlinie – KG Schrick:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass mit den zuständigen Behörden Kontakt aufgenommen und die Korrektur veranlasst werden muss.

## g) Lichtpunkte hin zur Firma Hackl - KG Schrick:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Kosten für die beabsichtigten Lichtpunkte im Voranschlag 2010 berücksichtigt werden.

#### gGR Fidler:

#### a) FF-Höbersbrunn - Turmsanierung:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass ein weiterer KV einzuholen und die Klärung der Kostenübernahme (Feuerwehr/Gemeinde) zu erfolgen hat.

### b) Gehsteig Vorgartenstraße – KG Höbersbrunn:

Der Gemeindevorstand hat die Herstellung des Gehsteiges in der Vorgartenstraße in der KG Höbersbrunn mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 21.500,- brutto durch die Firma Leithäusl beschlossen.

#### c) Zubau ehemalige Volksschule/Vereinszentrum – KG Höbersbrunn:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Kosten für die Grundplatte und Errichtung der Mauer zur Sicherung der Böschung (€ 6.000,-) im 2.NAVA 2009 berücksichtigt werden und die Arbeiten durch gGR Fidler in Auftrag gegeben werden können.



# Protokoll – Gemeinderat



## <u>d) Teichfeldsiedlung II – Siedlungserweiterung – KG Höbersbrunn:</u>

Der Gemeindevorstand steht einer Siedlungserweiterung positiv gegenüber und soll jenes Projekt deshalb umgesetzt werden.

## e) Pförtnerinsel Höbersbrunn – Ortseinfahrt von Gaweinstal kommen:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Siedlungserweiterungsplanungen abgewartet und abgeschlossen werden, bevor eine Entscheidung des Gemeindevorstandes hinsichtlich der Pförtnerinsel getroffen wird.

#### gGR NR Ing.-Mag. Kuzdas:

#### a) Haltestellenverlegung Höbersbrunn:

gGR NR Ing. Mag. Kuzdas ersuchte um nochmalige Urgenz bei der Zentrale des Postbusses.

#### b) Vereinshaus Höbersbrunn:

gGR NR Ing. Mag. Kuzdas urgierte die Installierung des Wassers und des Kanals im Raum des Kirchenchors.

## c) Installierung einer Stromtankstelle bei altem Gemeindeamt – KG Gaweinstal:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Firma Manschein kontaktiert werden soll, um nähere Info über die Verwendung und der Kostenfrage zu erhalten.

### **TOP 3:** Grundtausch – Hochwasserschutz – KG Gaweinstal

#### Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass im laufenden Z-Verfahren der Gemeinde Gaweinstal das Grundstück mit der Nummer 1212 der Familie Esberger mit der Größe von rund 1.600m² ausgeschlossen war. Jenes Grundstück wird für die Errichtung des

Hochwasserschutzbeckens "In Lüssen" benötigt, weshalb ein Grundtausch über die Agrarbezirksbehörde angestrebt bzw. angedacht wird.

Die Marktgemeinde Gaweinstal erhält das Grundstück der Familie Esberger, die im Gegenzug ein Grundstück mit dem entsprechenden Wert im Vermessungsgebiet bekommt. Zusätzlich erhält Familie Esberger einen Wertausgleich von 922 Punkten, welcher einer Fläche von 1.600m² entspricht (Tauschverhältnis 1:2).



# Protokoll – Gemeinderat



## Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll den Grundtausch mit der Familie Esberger, wie im Sachverhalt beschrieben, und mit einer zusätzlichen Wertsteigerungsklausel beschließen. Der übliche Grundpreis beträgt € 2,20 pro m². Steigt der Grundpreis des an die Familie Esberger getauschten Grundstückes (Fläche 3.200m²) so sind 50% des Differenzbetrages zu den € 2,20 pro m² von der Familie Esberger an die Marktgemeinde Gaweinstal zu leisten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## TOP 4: Grundverkauf – KG Gaweinstal (Erlenweg)

#### Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass hinsichtlich des Grundstückes 1801/23 mit einer Fläche von 698m² und der Anschrift 2191 Gaweinstal, Erlenweg 5, ein Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Gaweinstal und Frau Christa und Herrn Ing. Friedrich Schleining von Dr. Neubauer vorliegt. Der Kaufpreis beträgt € 39.667,34 bzw. € 56,83/m².

### Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll den Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Gaweinstal und Frau Christa und Herrn Ing. Friedrich Schleining beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### TOP 5: Umwidmung – KG Gaweinstal

#### Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Jagdgesellschaft Gaweinstal ein Antrag auf Umwidmung der Parzelle 2687/2 vorliegt. Derzeit steht die Parzelle in öffentlichem Gut und wird im Grundstücksplan als Weg geführt. Damit die Katastralgemeindegrenze der Jagdgebietsgrenze gleicht, soll die Parzelle 2687/2 mittels Gemeinderatsbeschluss von öffentlichem Gut in den Besitzstand der Marktgemeinde Gaweinstal übernommen werden. Dies würde wieder dem Istzustand vom Jahre 1991 entsprechen.

### Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Parzelle 2687/2 in den Besitzstand der Marktgemeinde Gaweinstal übernehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



# Protokoll – Gemeinderat



## TOP 6: Weganschluss Fußgängerbrücke Gaweinstal

#### Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass er die Herstellung des Weganschlusses inklusive Beleuchtung dieses Weges mit der Auftragssumme von insgesamt rund € 25.000,- brutto bereits an die Firmen Leithäusl (Wegherstellung) und Firma Manschein (Beleuchtungserweiterung) erteilt hat.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:**

Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Firmen Leithäusl sowie Manschein zur Herstellung des Weganschlusses an die Fußgängerbrücke Gaweinstal mit der Auftragssumme von rund € 25.000,- brutto beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## TOP 7: Kindergarten Zu- und Umbau – Vergabe – KG Gaweinstal

#### Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Firma OBRA in Bezug auf die Anschaffung der Spielgeräte hinsichtlich des Spielplatzes im Pfarrgarten mit einer Auftragssumme von € 17.915,48 beauftragt wurde.

### Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Firma OBRA hinsichtlich der Anschaffung der Spielplatzgeräte für den Kindergarten Gaweinstal beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

# TOP 8: Übernahme Eigentum der gemeinsamen Anlagen im Z-Verfahren Gaweinstal

#### Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass die zweite Planauflage im September 2009 bezüglich der gemeinsamen Anlagen (Wege und Bodenschutzmaßnahmen) im Zuge des Z-Verfahrens Gaweinstal erfolgt. Nach Auflagefrist und keiner Beeinspruchung der Unterlagen sollen diese Anlagen in das Eigentum der Marktgemeinde Gaweinstal übernommen werden, wofür ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich ist.

### Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll die Übernahme der gemeinsamen Anlagen im Z-Verfahren Gaweinstal an die Marktgemeinde Gaweinstal beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



# Protokoll – Gemeinderat



#### TOP 9: Grundtausch im Z-Verfahren – KG Pellendorf

#### Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Mag. Khevenhüller-Metsch der Besitzer von drei Teilstücken des Pellendorfer Baches ist und nun im Zuge des Z-Verfahrens die Möglichkeit besteht, diese beiden Flächen gegen Ackerland einzutauschen.

## Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll den Tauschvertrag zwischen der Marktgemeinde Gaweinstal und Herrn Mag. Khevenhüller-Metsch beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vizebgm. Bammer verlässt vor Beratung des nächsten TOP um 19:31 Uhr die Gemeinderatssitzung.

## **TOP 10:** Verkauf Gemeindetraktor Steyr

#### Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass zu dem Gemeindetraktor keine Fahrzeugpapiere vorhanden sind. Eine Neuanschaffung der notwendigen Unterlagen kostet rund € 250,-. Vizebgm. Bammer würde den Traktor auch ohne Fahrzeugpapiere um einen Preis von € 400,- kaufen.

### Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll den Verkauf des Steyr-Traktors an den Vizebgm. Bammer ohne Fahrzeugpapiere zu einem Verkaufspreis von € 400,- brutto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vizebgm. Bammer nimmt nach Beschlussfassung über den TOP 10 ab 19:33 Uhr wieder an der Gemeinderatssitzung teil.



# Protokoll – Gemeinderat



## TOP 11: Dringlichkeitsantrag: Schulstarthilfe für Gaweinstaler Familien

#### Sachverhalt:

gGR NR Ing. Mag. Kuzdas erläutert seinen Dringlichkeitsantrag und berichtet, dass die finanzielle Belastung für Familien mit Kindern beim Schuleintritt der Kinder enorm ist.

In den meisten Bundesländern gibt es eine Schulstarthilfe. In Niederösterreich wurde die Gewährung der Schulstarthilfe für Familien abgeschafft.

Gerade in wirtschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen schwierigen Zeiten muss Menschen geholfen werden.

Die Einrichtung der 13. Familienbeihilfe, die im September des letzten Jahres im Parlament beschlossen wurde, war nie als Ersatz für die Schulstarthilfe gedacht.

Wenn nun die Schulstartbeihilfe vom Land entfällt, sollte die Marktgemeinde Gaweinstal diese Verpflichtung übernehmen.

Es ist auch im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes und der Gleichbehandlung aller Kinder nicht einzusehen, warum bisher nur Mehrkinderfamilien gefördert wurden.

## gGR NR Ing. Mag. Kuzdas stellt daher folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Die Marktgemeinde Gaweinstal fördert Familien oder Alleinerziehende mit Kindern (mindestens ein Kind), die erstmals die 1. Schulstufe besuchen sowie jene Familien oder Alleinerziehende, mit nur einem Kind, die bisher nicht anspruchsberechtigt waren und das Kind noch die Volksschule besucht, mit einer Schulstarthilfe.

Für die budgetäre Vorsorge ist im Nachtragsvoranschlag 2009 zu sorgen.

Anspruchsberechtigt sind Familien oder Alleinerziehende, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gaweinstal haben und österreichische Staatsbürger oder Staatsangehöriger anderer EU-Mitgliedstaaten sind.

Antrags- und empfangsberechtigt ist jenes Familienmitglied, das Bezieher der Familienbeihilfe des Bundes ist.

Die Schulstarthilfe wird in der Höhe von € 100,- auf das vom Antragsteller bekannt gegebene Konto überwiesen. Eine Auszahlung in bar oder mittels Postanweisung ist nicht möglich.

Die Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf. Das Formular ist vom Antragsteller ordnungsgemäß auszufüllen und zu unterfertigen. Die Richtigkeit der Angaben des Antragstellers wird von der Wohnsitzgemeinde überprüft. Der Antragsteller anerkennt mit seiner Unterschrift die Richtlinien der Schulstarthilfe und stimmt einer automationsunterstützten Datenverarbeitung aller Angaben zu.

#### Antrag des gGR Fidler an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge diesen TOP zur genaueren Beratung an den Gemeindevorstand zurückverweisen, um in diesem Gremium den Sachverhalt zu beraten und erst danach bei der nächsten Gemeinderatssitzung darüber entscheiden, da momentan keine genauen Schülerkopfzahlen und der tatsächliche finanzielle Aufwand bekannt sind. Die Notwendigkeit sofort darüber zu entscheiden ist nicht gegeben, da durch die Einrichtung der 13. Familienbeihilfe, die im September ausbezahlt wird, sowieso eine finanzielle Unterstützung gegeben ist.



# Protokoll – Gemeinderat



Beschluss Antrag gGR Fidler: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür (ÖVP)

9 Stimmenthaltungen (SPÖ)

Beschluss Antrag gGR Ing. Mag. Kuzdas: Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür (SPÖ)

12 Stimmenthaltungen (ÖVP)

Bürgermeister

Vertreter der ÖVP

Vertreter der SPÖ

Schriftführer